



Turnaround-Management: Restrukturierung und Distressed M&A in der Praxis

1. Vorbemerkung

Die vorliegende Veranstaltungsbeschreibung zum Modul *Turnaround-Management: Restrukturierung und Distressed M&A in der Praxis* dient dazu, auftretende Fragen zum Ablauf und zur Organisation von Veranstaltung und Prüfung möglichst umfassend zu klären. Daher möchten wir Sie herzlich bitten, diese Beschreibung gründlich zu studieren.

Aufgrund des Praxischarakters wird die Veranstaltung in Kooperation mit Ebner Stolz Management Consultants, München angeboten. Die Betreuung erfolgt somit aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive.

2. Zielgruppe und empfohlene Vorkenntnisse

Die Veranstaltung stellt als Teil der Spezialisierung („kleine“ Vertiefung) Controlling eine Wahlveranstaltung für Masterstudierende wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge dar. Sie ist jedoch fachübergreifend angelegt, so dass sie auch für Studierende aus den anderen Teilbereichen der „großen“ Vertiefungen FACT und Management interessant ist, wo sie dementsprechend (wie natürlich auch in den Ergänzungsmodulbereich) eingebracht werden kann. Sie stellt dabei eine Möglichkeit dar, das Modul V 12-3 *Ausgewählte Kapitel des Controlling* zu füllen. Die Veranstaltung wird unregelmäßig angeboten und alterniert mit anderen Ausgestaltungsmöglichkeiten für das Modul V 12-3 *Ausgewählte Kapitel des Controlling*. Bitte beachten Sie, dass das Modul V 12-3 nur einmal belegt werden kann, wenn gleich es unterschiedliche inhaltliche Ausgestaltungsmöglichkeiten dieses Moduls gibt.

Entsprechend der Verortung im Masterstudium setzt diese Veranstaltung auf den Grundlagen des Bachelorstudiums auf. Dort oder im Master erworbene Grundkenntnisse in den Bereichen M&A oder den Bereichen Rechnungswesen sowie Finanzierung sind hilfreich. Die direkt notwendigen Inhalte können allerdings auch im Verlauf der Veranstaltung erarbeitet werden, vor allem durch die eingeplante Grundlagenveranstaltung.

3. Veranstaltungsterminierung

Die Veranstaltung besteht aus verschiedenen gemeinsamen Terminen als „Anker“, wobei zwei Veranstaltungen an der Universität Bayreuth und eine Veranstaltung im Office von Ebner Stolz Management Consultants in München geplant sind. Der Transport der Studierenden von Bayreuth nach München und zurück wird organisiert. Neben diesen gemeinsamen Terminen arbeiten die Studierenden in Gruppen und können an Betreuungsgesprächen teilnehmen.

Die gemeinsamen Termine sind als Präsenztermine geplant. Sollten sich aufgrund der Corona-Pandemie Präsenzveranstaltungen als nicht möglich oder nicht verantwortbar herausstellen, wird die Veranstaltung digital, voraussichtlich über die Videokonferenzlösung „Zoom“ der Universität Bayreuth, fortgeführt. Für diesen – aus heutiger Sicht unwahrscheinlichen – Fall werden die Studierenden gebeten, ihr Einverständnis zu dieser Veranstaltungs- und Prüfungsform zu geben. Somit wird den Studierenden die Möglichkeit zum Abschluss des Moduls gegeben. Um sicherzugehen, dass die gebildeten Gruppen auch am Ende vollständig präsentieren können, wird diese Erklärung direkt zum Auftakt der Veranstaltung erbeten.

Termin	Inhalt
Dienstag, 2. November 2021 14:00-18:00 Uhr Universität Bayreuth	Grundlagenveranstaltung
Freitag, 19. November 2021 10:00-14:00 Uhr Universität Bayreuth	Auftaktveranstaltung
Dienstag, 18. Januar 2022 ganztägig Office Ebner Stolz Management Consultants, München	Abschlussveranstaltung mit Präsentations-termin und Get-Together

Aufgrund des unter Punkt 7 näher erläuterten semesterbegleitenden Prüfungsmodus besteht für alle Termine Anwesenheitspflicht.

4. Lernziele und Lerninhalte

LERNZIELE

Turnaround-Management beschreibt die Sicherung der Zahlungsfähigkeit und des Fortbestandes eines in die Krise geratenen Unternehmens durch die Implementierung verschiedener Maßnahmen. Die Corona-Pandemie zwingt viele Unternehmen zum radikalen Wandel. Damit hat die Praxis des Turnaround-Managements zuletzt signifikant an Bedeutung gewonnen. So rücken der zielsetzungsge- rechte Umgang mit Unternehmensressourcen und die Realisierung adäquater Turnaround-Maßnah- men in den Mittelpunkt des unternehmerischen Interesses.

Nach dem Besuch der Veranstaltung *Turnaround-Management: Restrukturierung und Distressed M&A in der Praxis* können die Studierenden konkrete Problemfelder bei Unternehmen in Krisensituationen identifizieren und anhand praxistauglicher Maßnahmen Handlungsempfehlungen zur Einleitung eines Turnarounds ableiten. Studierende können insbesondere die qualitativen und quantitativen Instru- mente des Turnaround-Managements auf konkrete Anwendungsfälle adaptieren und wissen, welche praktischen Probleme sich hierbei ergeben können. Dabei werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten mit besonderem Fokus auf Distressed M&A sowie den Restrukturierungsprozess thematisiert. Ferner

wird die Relevanz der Anwendung des Turnaround-Managements auch jenseits von Krisensituationen verdeutlicht, beispielsweise anhand einer gezielten operativen und strategischen Neuausrichtung auf eine veränderte Markt- und Wettbewerbslandschaft. Die Studierenden erlangen folglich einen Überblick über das Vorgehen, die Möglichkeiten und die Grenzen des Turnaround-Managements. Weiterhin können sie anhand des besonderen Umfeldes von Restrukturierungs- und Distressed-M&A-Projekten Schlussfolgerungen für Implementierungen ziehen.

LERNINHALTE

- Analyse eines ausgewählten Consulting-Praxisbeispiels im Bereich Turnaround-Management
- Einführung in die Thematik Distressed M&A, insbesondere regulatorischer Kontext, Strukturierung des Prozesses, Investorensuche und Bewertungsmethodik
- Entwicklung eines Verständnisses für Geschäftsmodelle und der Einschätzung der Wettbewerbsfähigkeit für die Darstellung von Verkaufsargumenten
- Vertiefte Einblicke in die Erstellung eines Sanierungsgutachtens nach IDW S6
- Erarbeitung von Lösungsansätzen zum Turnaround basierend auf fundierten finanz- und leistungswirtschaftlichen Unternehmensanalysen
- Ausarbeitung und Formulierung stichhaltiger Argumente in Gruppendiskussionen und Teamarbeiten
- Detaillierte Praxis-Einblicke in Projektsituationen, Arbeitsweise und Analysewerkzeuge einer mittelständischen Unternehmensberatung

5. Form und Umfang der Wissensvermittlung

Mit der Veranstaltung *Turnaround-Management: Restrukturierung und Distressed M&A in der Praxis* können Studierende Leistungspunkte entsprechend der jeweils geltenden Prüfungsordnung erwerben. Für Studierende der Betriebswirtschaftslehre (Master) ist regelmäßig der Erwerb von 6 ECTS-Leistungspunkten möglich.

Die Veranstaltung besteht aus einer Grundlagenveranstaltung, einer Auftaktveranstaltung sowie einem abschließenden Präsentationstermin. In der Grundlagenveranstaltung werden die Studierenden in relevante Begrifflichkeiten und Werkzeuge eingeführt, die zum Verständnis und zur Lösung der Fallstudie notwendig sind. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung erfolgt eine Vorstellung der Fallstudie sowie eine Einteilung der Studierenden in Bearbeitungsgruppen zu je drei Personen. Die Studierenden können im Vorfeld der Auftaktveranstaltung Präferenzen für die Bildung von Arbeitsgruppen vorschlagen. Die Zuteilung in Arbeitsgruppen erfolgt dann durch den Lehrstuhl unter bestmöglicher Berücksichtigung der Studierendenpräferenzen. Diese Gruppen bearbeiten unterschiedliche Teilaspekte im Rahmen der Fallstudie, wobei die Zuteilung im Rahmen der Auftaktveranstaltung erfolgt. Im abschließenden Präsentationstermin sind die Ergebnisse der Bearbeitung der Fallstudie anhand einer Präsentation darzustellen und zu diskutieren. Dabei ist es erforderlich, dass alle Studierenden nach der Auftaktveranstaltung sowohl eine schriftliche Analyse verfassen als auch eine zugehörige Präsentationsunterlage anfertigen. Im Rahmen des Präsentationstermins haben alle Studierende eine Präsentations- und Diskussionsleistung zu erfüllen.

6. Lehr- und Lernmaterialien

Es wird eine auf die Lernziele und Lerninhalte abgestimmte Fallstudie zur Verfügung gestellt. Die Informationen der Grundlagenveranstaltung werden vor Veranstaltungsbeginn über das e-Learning-Portal zur Verfügung gestellt. Die Fallstudie inklusive relevanter Begleitunterlagen wird ebenfalls über das e-Learning-Portal zur Verfügung gestellt.

7. Prüfungsmodus

Ein benoteter Leistungsnachweis kann auf Basis der schriftlichen Analyse der vorgestellten Fallstudie, der individuellen Präsentations- und Diskussionsleistung sowie einer aktiven Mitarbeit in den Gruppendiskussionen erworben werden.

Die schriftliche Analyse ist explizit nicht als wissenschaftliche Seminararbeit anzufertigen, so dass beispielsweise einschlägige Zitiertechniken nicht relevant sind. Vielmehr soll ein Dokument erzeugt werden, wie es in der Praxis einem Klienten überreicht würde. Details hierzu werden in der Auftaktveranstaltung erläutert. Die schriftliche Analyse ist eine Gruppenleistung. Die Leistung der aktiven Mitarbeit sowie der eigenen Präsentations- und Diskussionsleistung wird im Rahmen des Präsentationstermins als Individualleistung beurteilt. Die Präsentation wird dabei zwar ebenfalls in der Gruppe erfolgen, allerdings findet hier eine individuelle Benotung statt. Eine Klausur ist nicht zusätzlich zu absolvieren. Der Termin der Abgabe der schriftlichen Analyse wird in der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben. Aufgrund des Prüfungsmodus findet keine Nachschreibeklausur (oder eine andere Form der Nachprüfung) im Sommersemester statt.

Die zu bearbeitende Fallstudie und alle zugehörigen Begleitunterlagen werden auf Deutsch zur Verfügung gestellt. Die schriftlichen Prüfungsleistungen (schriftliche Diskussion, Präsentationsunterlage) sowie die Diskussion erfolgt ebenfalls auf Deutsch.

In die Benotung fließen die schriftliche Analyse (30 %) und die Präsentationsunterlage (20%) als Gruppenleistung sowie die Präsentation- (40 %) und Diskussionsleistung (10 %) als Individualleistungen ein.

8. Anmeldung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine verbindliche Anmeldung am Lehrstuhl erforderlich. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang im Newsbereich der Homepage des Lehrstuhls für Controlling. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen begrenzt.